

Kiwanis-Club Bruchsal e.V.

Der Kiwanis-Club Bruchsal gehört zur weltweiten Kiwanis-Organisation mit mehr als 600 000 Mitgliedern in 100 Ländern. Kiwanis ist ein Service Club mit Männern und Frauen, die auf der Grundlage gemeinsamer Werte, überparteilich und über Konfessionen hinweg freundschaftliche Beziehungen innerhalb des Clubs pflegen und sich gleichzeitig für das Wohl Anderer einsetzen. Im Falle von Kiwanis sind das die Kinder weltweit, was in seinem internationalen Motto deutlich ausgedrückt wird:

„Serving the children of the world“

Der Bruchsaler Kiwanis Club wurde 2006 gegründet, derzeit sind 34 Mitglieder aus verschiedenen Berufszweigen aktiv. Sie fördern und unterstützen hilfsbedürftige Kinder in Bruchsal und Umgebung und beteiligen sich finanziell an den weltweiten Projekten von Kiwanis International.

Seit 2011 organisiert der Bruchsaler Kiwanis-Club jährlich eine 3-wöchige Sommerschule für ca. 60 förderbedürftige Bruchsaler Grundschüler. Das pädagogische Konzept stammt von Frau Dr. Bachor-Pfeff, Pädagogische Hochschule Karlsruhe. Die gemeinsame Lektüre im Kurs 2024 von „Der kleine Prinz“ in der Version von A.De. Lastrada führte mittels intensiver Förderung durch studentische Lernbegleiter*innen zur Verbesserung der sprachlichen und mathematischen Fähigkeiten und Stärkung der Persönlichkeit. Der „Begeisterbus“ des Z-Lab weckte das Interesse an Technik. Beim Kursabschlussfest wurde ein von den Kindern gemeinsam mit einer Theaterpädagogin auf Grundlage der Lektüre erarbeitetes Theaterstück für die Familien im Theater Koralle aufgeführt.

2023 wurde die Sommerschule mit dem Rainer-Blickle-Preis der Bildungstiftung Bruchsal ausgezeichnet.

Unterstützt wird der Kurs u.a. von der Stadt Bruchsal, der Sparkasse Kraichgau, der Bildungstiftung Bruchsal, dem Kultusministerium Baden-Württemberg, der PH Karlsruhe, der Z-Lab, dem Theater Koralle. Das Frühstück der Kinder spendeten Köhler's Landbäckerei und Globus Wiesental.

Aktuelle Projekte des Clubs:

- Neujahrskonzert im Kammermusiksaal des Schlosses Bruchsal
- Wochenendkurs für Jugendliche zu Technik und Drohnenflug
- Nachhilfe- und Förderkurse in Mathematik in der Albert-Schweitzer-Realschule in Bruchsal zusammen mit Studenten für Kinder
- Spende von Schulranzen
- Sommerschule in der Konrad Adenauer Schule, Bruchsal

Durch Ihren Besuch am heutigen Abend unterstützen Sie die Projekte des Kiwanis-Clubs Bruchsal. Dafür unseren herzlichen Dank.

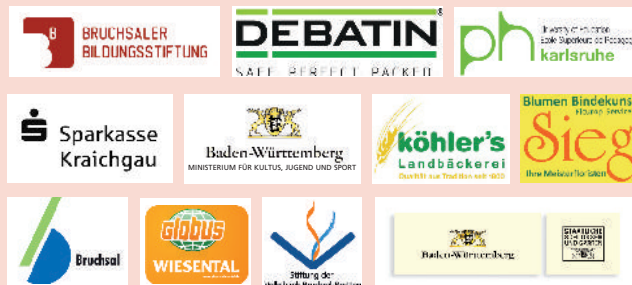
Wer mehr tun möchte: wir freuen uns sehr über weitere Mitglieder. Im Club können Sie etwas bewirken und finden eine lebendige Gemeinschaft.

Sprechen Sie uns an, oder besuchen Sie unsere Homepage oder den Kiwanis-Club Bruchsal bei Facebook und Instagram.

Veranstalter



Wir danken unseren Unterstützern:



Eintritt 24,- € , Freie Sitzplatzwahl
Vorverkauf: Buchhandlung Braunbarth, Kaiserstr. 30, Bruchsal

www.kiwanis-bruchsal.net
Spendenkonto: „KIWANIS-Ferienkurse“
IBAN DE65 6635 0036 0007 0642 31 Sparkasse Kraichgau

Amy Reiss
Klavier

Khalaya Alizada
Klavier



Fotos von Riu Tie
Grafik Anne Kup

16. BENEFIZKONZERT
für die Kiwanis-Sommerschule
Schloss Bruchsal, Kammermusiksaal

SONNTAG, 5. JANUAR 2025
18 Uhr



Kiwanis Club Bruchsal e.V.

TANZ der TASTEN

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Andante und Allegro assai vivace Op. 92
Khayala Alizada, Primo
Amy Reiss, Secondo

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788)
Klaversonate i n fis-moll, Wq. 52/4, H.37:
III Cantabile

Klaversonate in b-moll, Wq. 55/3, H.245:
Cantabile

Domenico Scarlatti (1685 – 1757)
Klaversonate K.119 i n D-Dur
Khayala Alizada

PAUSE

Franz Liszt (1811 – 1886)
Ballade Nr. 2
Amy Reiss

Nikolai Kapustin (1937 – 2000)
Sinfonietta Op. 49
I Ouvertüre
II Slow Waltz
III Intermezzo IV Rondo
Khayala Alizada, Primo
Amy Reiss, Secondo



Amy Reiss

Amy Reiss wurde 1996 in Heidelberg geboren und spielt seit dem sechsten Lebensjahr Klavier. Mit 16 Jahren bestand sie die Aufnahmeprüfung zum Vorstudium an der Hochschule für Musik in Karlsruhe und wurde seitdem von Prof. Sontraud Speidel unterrichtet. Sie schloss ihren Bachelor, Master und 2024 schließlich ihr Solistenexamen mit Auszeichnung ab. Sie ist mehrfache Preisträgerin bei nationalen und internationalen Klavierwettbewerben und ist regelmäßig bei Konzerten in ganz Deutschland zu hören. Uraufführungen von ihr gewidmeten Werken von El Lukijanov und Andreas Kunle erweitern ihr reichhaltiges Repertoire.

“...eine eindrucksvolle Verbindung aus Kraft, Leichtigkeit und Eleganz.(...)”

“...(eine) reife Darstellung, in der auch feinste Farbabstufungen zu hören sind...”

Pamina Magazin

“Wer Klaviermusik liebt, wird auch Amy Reiss auf der Bühne zu schätzen wissen.”

Schwetzingen Zeitung



Khayala Alizada

Khayala Alizada, geboren 1997 in Baku, Aserbaidzhan, begann ihre musikalische Ausbildung bereits im Alter von fünf Jahren mit dem Klavier. Schon mit sieben Jahren trat sie bei zahlreichen nationalen Festivals und Konzerten auf und legte damit den Grundstein für ihre spätere Laufbahn als Pianistin.

2016 nahm sie ihr Bachelorstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart auf, das sie bei Prof. Florian Wiek abschloss. Seit dem Studienjahr 2021/22 studiert sie im Masterstudiengang bei Prof. Sontraud Speidel an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Künstlerische Impulse erhielt sie von Professoren wie Jan Jiracek von Arnim, Aquiles Delle Vigne, Grigory Guzman, Bernd Goetzke, Anne le Bozec und Pauliina Tukiainen.

Khayala ist Stipendiatin der Stiftung Yehudi Menuhin Live Music Now und trat unter anderem als Solistin im Steingraeber-Haus in Bayreuth und auf der Bühne des Inner Wheel Clubs Nordschwarzwald auf.

Neben ihren solistischen Aktivitäten ist sie als Liedpianistin in verschiedenen Konzerten und Projekten für Neue Musik zu hören. Gemeinsam mit ihrer DuoPartnerin, der Mezzosopranistin Julika Hing, gestaltet sie Liederabende.

Seit ihrem Erfolg beim Festival „R!sk“ (2022) hat sie ihr Interesse und ihre Expertise im Bereich der zeitgenössischen Musik weiterentwickelt. Als Liedduo erzielten Khayala und Julika 2023 beim Deutschen Musikwettbewerb große Erfolge und wurden mit dem Sonderpreis der Kreissparkasse Köln für das innovative Projekt „Delta Real Talk“ ausgezeichnet. Diese Anerkennung führte auch zu Aufnahmen beim Deutschlandfunk.